Biotopname
Großseggenried im Forst westlich von Mittelbrandshagen

Standort /Geologie
vermoorte Strecksenke in der welligen Grundmoräne

	X				

TK10 0308 - 143 - **Biotop-Nr.** 4002

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 200 Lehmplatten nördlich der Peene

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Behnkendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10632

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	122	-	0051
		-	
Größe in ha	0	,	5793
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VGB	VWN	FGN							UMV	
%	78	20	2								

Vegetationseinheiten
Steifseggen-Ried, Grauweiden-Ohrweiden-Gebüsch

Habitate + Strukturen DHG

Beschreibung / Besonderheiten
Großseggenried mit einem Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte im Forst westlich von Mittelbrandshagen in einer vermoorten Strecksenke der welligen Grundmoräne.
Das Steifseggen-Ried liegt im Zentrum des Verlandungsmoores und weist in seiner Krautschicht deckend Steif-Segge mit zahlreich Schwertlile (BAV) und u.a. vereinzelt Walzen-Segge, Sumpf-Blutauge (RL-3) und Sumpf-Reitgras auf.
Der umgebene Gürtel aus Grauweiden-Ohrweiden-Gebüsch weist zahlreiche Grau-Weiden mit vereinzelten jungen Schwarz-Erlen als Naturverjüngung aus dem umliegenden Laubwald und junge Ohr-Weiden auf.
Entwässerungsgräben verlaufen zentral durch das Verlandungsmoor. Das Substrat besteht überwiegend aus nassem, eutrophem, degradierten Torf.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMS ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE
(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 8 - 1 4 3 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 2

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE
(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata
Iris pseudacorus
Salix cinerea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica
Calystegia sepium
Deschampsia cespitosa
Glyceria fluitans
Lythrum salicaria
Salix aurita
Alnus glutinosa
Cardamine amara
Epilobium palustre
Juncus effusus
Potentilla palustris
Athyrium filix-femina
Carex elongata
Galium aparine
Lemna minor
Quercus robur
Calamagrostis canescens
Cirsium oleraceum
Galium palustre
Lycopus europaeus
Ranunculus sceleratus

Angaben zur Fauna
keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.10.1996
Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: LAUN-Walther
Foto: 1
Folgeseiten: 0